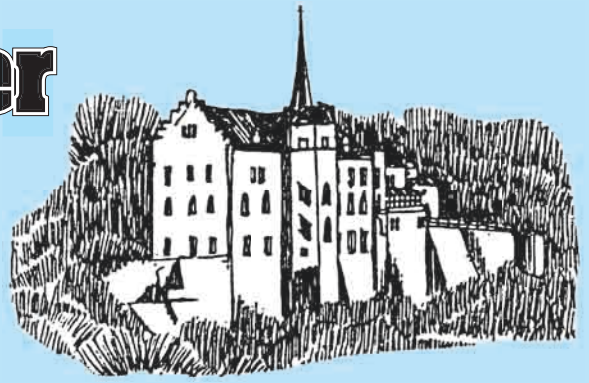




Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

**Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**



Jahrgang 21

Freitag, den 4. Oktober 2013

Nr. 10

„Die Saale von oben“



So lautet der Titel einer 90minütigen Fernsehdokumentation des MDR, die Weihnachten 2013 gesendet werden soll. Gezeigt wird die Flußlandschaft der Saale von der Quelle im Fichtelgebirge bis zur Mündung in die Elbe. Neben herrlichen Luftaufnahmen werden auch Land und Leute, Traditionen und Besonderheiten entlang des größten Thüringer Flusses zu sehen sein. Am 14. September drehte das MDR-Team bei den Flößern in Uhlstädt-vom Floßbau am Morgen bis zur Floßfahrt am späten Nachmittag. Es folgen Dreharbeiten im Sägewerk Oberkrossen, wenn das Floßholz zu Brettern und Kanthölzern verarbeitet wird.

Redaktionsschluss im Oktober 2013

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, dem 01.11.2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Montag, dem 21.10.2013, 18.00 Uhr.

Dieser Termin ist bindend.

Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Achtung - Verwaltung bleibt geschlossen

Die **Verwaltung** der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, einschließlich **Einwohnermeldeamt** und **Standesamt** bleibt **am Freitag, dem 1. November 2013** **ganztagig geschlossen**.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung der Schließtage, eine **Bearbeitung von Angelegenheiten** ist an diesen Tagen **nicht möglich!!!**.

Ansonsten sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten, die monatlich im Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger veröffentlicht werden oder im Internet unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de zu ersehen sind, für die da.

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt

Jenaische Str. 90

07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in **Großkochberg:**

Heiko Kind,

im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“

montags im 14-Tage-Rhythmus

(in den ungeraden Wochen)

von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und

in **Heilingen:**

Klaus Hoppe, **im Gemeindebüro Heilingen 48**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter	036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne	036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf	036742/62334
Touristinformation	036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte	036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein	036742/67662
Feriencamp Partschfeld	036742/61036
Waldbad Rückersdorf	036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius	0172/8608155
Freibad Großkochberg	036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“	

Großkochberg	036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel	03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen	036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,	
Herr Kind	036743/20032
oder (Außerhalb der Sprechzeiten)	0170/5829514
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,	
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld	03671/527010-8
Frau Herzinger	0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder	036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,	
Frau Herschmann	036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,	
Frau Sickmüller	036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,	
Frau Schröder	036742/67065
Standesamt Frau Streipert	036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei	036742/670795
(nur während der Sprechzeiten)	

Finanzverwaltung:

Kämmerer, Herr Stödtler	036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften	
Frau Seiferth	036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr	036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073

Bauverwaltung:

Leiterin, Frau Egerland	036742/670793
SB Frau Meißner	036742/670791
SB Frau Fichtelmann	036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel	Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- und Soziales/	
Einwohnermeldeamt	036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und	
Ordnungsamt	036742/67088
Touristinformation	036742/63536
Bauverwaltung	036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind	036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld	03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten,	
Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschafts-	
dienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)	
Notruf bei Vergiftungen	0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)	
Zentrale Störungsstelle Erfurt	0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung	0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt	
- Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen	
Herr Hempel	0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstaedt-Kirchhasel/247704332001708

Ergebnis der Bundestagswahl

am 22.09.2013 in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Wahlberechtigte 5 216
Wähler 3 598
Wahlbeteiligung 69,0 %

Erststimme					
Ungültige Stimmen		70			
Gültige Stimmen		3 528			
Nr.	Kandidat	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung
1	Steuche, Carola	CDU	1 620	45,9	
2	Korschewsky, Knut	DIE LINKE	789	22,4	
3	Majewski, Christoph	SPD	640	18,1	
4	Borchardt, Alf-Heinz	FDP	71	2,0	
5	Erben, Stephanie	GRÜNE	171	4,8	
6	Bäz-Döle, Uwe	NPD	200	5,7	
10	Eifler, Andreas	MLPD	13	0,4	
13	Meißner, Wilfried	Totalitarismusabwehr	24	0,7	

Zweitstimme					
Ungültige Stimmen		61			
Gültige Stimmen		3 537			
Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%	Stimmenverteilung	
1	CDU	1 511	42,7		
2	DIE LINKE	760	21,5		
3	SPD	493	13,9		
4	FDP	67	1,9		
5	GRÜNE	142	4,0		
6	NPD	155	4,4		
7	PIRATEN	79	2,2		
8	ÖDP / Familie ..	20	0,6		
9	REP	13	0,4		
10	MLPD	9	0,3		
11	AfD	225	6,4		
12	FREIE WÄHLER	63	1,8		

Sonstige Informationen

Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Waldbesitzer,
am **25. Oktober 2013** findet die zweite Mitgliederversammlung des Jahres 2013 der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ im **Saaler Gaststätte „Goldenes Roß“** in Uhlstädt statt. Die Veranstaltung beginnt **19:30 Uhr**. **Dazu lädt der Vorstand neben allen Mitgliedern und zukünftigen Mitgliedern, die bereits einen Aufnahmeantrag weitergereicht haben, auch alle anderen interessierten Waldbesitzer und Freunde unseres Waldes recht herzlich ein.**

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Abstimmung zur Tagesordnung
- Abstimmung über die Neuwahl der Revisionskommission
- Wahl der Revisionskommission
- Aufnahme neuer Mitglieder
- Ausführungen des Revierförsters zu aktuellen Informationen bezüglich unseres Waldes (Waldschadenssituation, Holzpreise und weiteres mehr)
- Vorstellung der aktuellen Buchführungssoftware der FBG „Uhlstädter Heide“
- Informationen zum geplanten „Naturlehrpfad Saalleiten“
- Aktuelles zu den Tätigkeiten der FBG „Uhlstädter Heide“ (Waldpflege, Fördermittel, Exkursionen)
- Diskussion / Anfragen



Wir hoffen auf eine rege Teilnahme möglichst vieler FBG - Mitglieder, Waldbesitzer und interessierter Gäste. Nur gemeinsam können wir die Probleme der Gegenwart und Zukunft lösen.

Günther Holoda (FBG - Vorstand)
Maik Meißner (Revierförster)

Informationen der FBG „Uhlstädter Heide“

Pflanzen-Sammelbestellung für Waldbesitzer

Die FBG möchte für die Herbstpflanzung 2013 wieder eine Sammelbestellung von Pflanzen, Wuchshüllen und ggf. Drahtzaun für die Waldbesitzer der Region durchführen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis spätestens 17. Oktober bei Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 - 3480322) oder FBG - Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 - 61180).



Einige Waldbesitzer unserer Region sind immer noch von den schädigenden Auswirkungen des Nassschnees im Winter 2010 / 2011, von regionalen nachträglichen Wurf- und Bruchflächen oder von aktuellen „Borkenkäfer - Freiflächen“ im Wald betroffen. Kahlfächen müssen laut Gesetz wieder in Bestockung gebracht werden. Verlichtete Flächen können zudem Ansatzpunkte zum Waldumbau sein. Die Pflanzung geeigneter Baumarten bietet den Waldbesitzern langfristig ökonomisch und ökologisch mehr Sicherheit.

Durch die Teilnahme an der Sammelbestellung können Sie an günstigeren Preisen partizipieren. Die Pflanzenbeschaffung wird von der FBG organisiert und für Sie damit deutlich vereinfacht. Voraussetzung ist jedoch eine verbindliche formlose, aber schriftliche Bestellung bei der FBG. Wir wollen ab Mitte Oktober 2013 mit der Ausschreibung beginnen. Bitte nutzen Sie die nächsten Tage und Wochen für Termine mit unserem Revierförster, Maik Meißner. Er berät Sie gern über geeignete Baumarten, Stückzahlen, Schutzmaßnahmen und Kosten.

Bitte besuchen Sie auch unsere Web-Seite unter
www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de

Günther Holoda (FBG - Vorstand)
Maik Meißner (Revierförster)

Neues von der FBG „Uhlstädter Heide“

Exkursion ins Holz- und Imprägnierwerk Auma

Was wird eigentlich aus unserem Holz gemacht? 27 neugierigen FBG-Mitgliedern und (noch) nicht organisierten Waldbesitzern wurde diese Frage am Freitag, den 20. September, zumindest teilweise beantwortet. Eine von der FBG „Uhlstädter Heide“ organisierte Busfahrt in das Holz- und Imprägnierwerk Auma brachte etwas Licht ins Dunkel.



Von etwa 3500 fm Holz, welches die FBG im Jahr 2013 bisher für ihre Mitglieder vermarktet hat, gelangten zwar nur etwa 100 fm

in dieses Werk, wir werden diese Menge jedoch in den nächsten Jahren steigern. Beeindruckend war die Vielfalt der Holzsortimente, die im Werk in Auma aufgekauft und verarbeitet werden. Von schwachen Fichtenstangen über herkömmliche LAS-Sortimente bis zu Eichen-Industrieholz und Douglasien-Stammholz bis max. 1 m Durchmesser wird alles veredelt. Die Produktkette reicht von Balken und Brettern über Palisaden- und Zaunhölzer bis hin zu kompletten Zäunen, Bänken und Sitzgruppen für Einzelabnehmer oder für Firmen mit höherem Bedarf. Herr Seifert, dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, nahm sich 2 Stunden Zeit, uns das Werk vom Rundholzlager bis zu den fertigen Produkten vorzustellen. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet.



Alle Teilnehmer empfanden die Exkursion als sehr gut gelungene und interessante Veranstaltung.



Der kulturelle Höhepunkt der Tagesexkursion sollte der Besuch der Drachenhöhle im sachsischen Syrau sein. Vorher stoppten wir in Mehltheuer und nahmen im Gasthof mit dem passenden Name „Zum Holzfäller“ ein ausgezeichnetes Mittag ein. In Syrau wurde uns eine wirklich interessante Führung durch die natürlich entstandene Drachenhöhle geboten. Während der insgesamt 300 m Fußweg und auch über 300 Treppenstufen auf- und abwärts durchs Erdinnere bei 7°C, erfuhren wir eine Menge über die Entstehung, die Geologie und die Entdeckung der Höhle 1928.



Die FBG „Uhlstädter Heide“ hat sich vorgenommen, auch 2014 wieder den Besuch eines Holzverarbeitenden Werkes zu organisieren.

Der Vorstand der FBG „Uhlstädter Heide“

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt - Umweltamt -

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt vom 27.08.2013

Die Verbrennung von trockenem Strauch- und Baumschnitt wird werktags zwischen dem 05.10. - 19.10.2013 durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlaubt.

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (in Folge: ThürPflanz-AbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert am 3. August 2010 durch die Dritte Verordnung zur Änderung der ThürPflanzAbfV (GVBl. Thüringen Nr. 9 vom 26.08.2010, S. 261), wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, **dass im Zeitraum vom 05.10. - 19.10.2013, montags bis samstags zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr**, trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, verbrannt werden darf. Andere Abfälle, sowohl pflanzliche (z. B. Laub oder Grasschnitt) als auch nichtpflanzliche, dürfen ausdrücklich nicht verbrannt werden.

Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.

Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schuttmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km zu Flugplätzen,
- 50 m zu öffentlichen Straßen,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
- 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
- 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
- 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
- 5 m zur Grundstücksgrenze. Die Abfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.

Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.

Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten. Zusätzlich ist das Brennmaterial zum Schutze von Kleinlebewesen erst kurz vor dem Verbrennen aufzurichten. Bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Bestimmung eine Ordnungswidrigkeit darstellt (z. B. Verbrennung von anderen Abfällen) und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass im Landkreis ein ausgedehntes Netz von Grünschnittannahmestellen existiert, in denen zu den jeweiligen Öffnungszeiten Baum- und Strauchschnitt aus privaten Haushalten kostenlos abgegeben werden kann. Orte und Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestellen sind im Internet unter <http://www.zaso-online.de/portal/abf-oeffnung.php#zeiten> zu finden.

gez. Kempe
Leiter Umweltamt

DIE JOHANNITER



Verlust der Selbstständigkeit Sorge Nr. 1 der Deutschen

forsa-Umfrage der Johanniter beleuchtet, wie Menschen auf das Alter blicken

Königsee • Nicht mehr selbstständig über ihr Leben entscheiden zu können - das ist die größte Sorge der Deutschen, wenn sie an das Alter denken. Acht von zehn Deutschen teilen diese Befürchtung, die Menschen aller Altersgruppen gleichermaßen beschäftigt. Die Sorge vor dem Verlust der Selbstständigkeit ist sogar noch verbreiteter als die Angst, später pflegebedürftig zu werden. So das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe. Noch ein anderer Aspekt beschäftigt die Deutschen beim Gedanken an den Verlust der Selbstständigkeit: 43 Prozent der Befragten insgesamt und jeder Zweite in der Altersgruppe ab 60 Jahren sorgen sich, später die eigene Wohnung verlassen und in ein Seniorenheim umziehen zu müssen und dadurch einen selbstbestimmten Alltag aufzugeben. Jeden Dritten beunruhigt zudem der Gedanke, im Haushalt zu verunglücken - eine Befürchtung, die laut Umfrage mit zunehmendem Alter an Bedeutung gewinnt und zudem die befragten Frauen (39 Prozent) deutlich stärker bewegt als die Männer (24 Prozent).

„Die Studienergebnisse decken sich in ganz wesentlichen Punkten mit den Erfahrungen aus unserer täglichen Arbeit. Ein selbstbestimmtes Leben bei guter Gesundheit ist für die meisten Menschen das höchste Gut. Viele Ältere aber stehen früher oder später vor der Frage, ob dies in den eigenen vier Wänden noch möglich ist. Hier setzen wir mit unseren Hausnotrufdiensten an, die schnelle Hilfe im Notfall sicherstellen - per Knopfdruck und rund um die Uhr“, sagt Doreen Fökel Hausnotrufbeauftragte der Johanniter-Unfall-Hilfe in Königsee.

Der Hausnotruf der Johanniter-Unfall-Hilfe

Mit dem Qualitätsurteil „GUT“ gehört der Johanniter-Hausnotruf laut Stiftung Warentest zu den besten Angeboten in Deutschland (test 09/2011). Die Tester empfehlen, vor Abschluss eines Vertrages nach Probeangeboten zu fragen. Ein solches Angebot machen die Johanniter während der „Sicherheits-Wochen“ vom 23. September bis 31. Oktober 2013. In dieser Zeit kann der Hausnotruf der Johanniter vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereit ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung.

Weitere Informationen unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Guter Anfang! FSJ bei den Johannitern - eine Erfahrung fürs Leben

Noch freie FSJ-Stellen bei den Johannitern in Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhasel Die Schule ist geschafft, aber wie geht's jetzt weiter? Für alle, die sich bisher weder für ein Studium noch für eine Ausbildung entscheiden konnten, ist die Teilnahme an einem Freiwilligendienst eine gute Möglichkeit, die eigenen Interessen und Fähigkeiten zu erforschen und gleichzeitig die Berufswelt „live“ zu erleben und dabei jede Menge Erfahrungen zu sammeln.

Für den FSJ-Zyklus 2013/2014 sind in Uhlstädt-Kirchhasel zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch zwei FSJ-Plätze in den Johanniter-Kitas „Waldgeister“ im Ortsteil Kirchhasel und „Wiedbachspatzen“ im Ortsteil Zeutsch zu besetzen. Der Freiwilligendienst dauert in der Regel bis zum 31. August des Folgejahres. Als aktive Unterstützung in der Kindereinrichtung hilfst Du den Erziehern bei der Betreuung und kreativen Beschäftigung der Kinder. Neben den alltäglichen Aufgaben hast Du die Möglichkeit, Deine Ideen in kleinen Projekten unter eigener Regie zu entfalten z.B. die Organisation von Festen oder die Gestaltung von

bestimmten Tagesaktivitäten. Begleitend zum Freiwilligendienst finden über das Jahr verteilt verschiedene mehrtägige Seminare statt, in denen zum einen fachspezifische Schulungen stattfinden und zum anderen der Arbeitsalltag reflektiert wird. Du hast hier außerdem die Möglichkeit, Dich mit anderen Jugendlichen über Deine Erfahrungen als FSJ-Freiwilliger auszutauschen.

Ein FSJ kann jeder machen, der zwischen 16 und 26 Jahre alt ist und beispielsweise ein Jahr zur Orientierung oder Vorbereitung auf eine spätere Ausbildung absolvieren möchte. Wünschenswert ist ein Schulabschluss. Vorkenntnisse in den Einsatzgebieten sind nicht erforderlich. Das FSJ in Thüringen, auch Thüringenjahr genannt, wird finanziell vom Europäischen Sozialfond und dem Freistaat Thüringen unterstützt. Die Vergütung erfolgt nach den gesetzlichen Richtlinien.

Bewerbungen können an den Landesverband der Johanniter in Sachsen-Anhalt - Thüringen gerichtet werden:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Landesverband Sachsen-Anhalt - Thüringen, Monique Weigelt,
Schillerstraße 27, 99096 Erfurt,
Tel. 0361 22329-17, E-Mail: monique.weigelt@johanniter.de.
Weitere Informationen auf www.johanniter.de/fsj-sat

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termine für die Fäkalentsorgung:

OT Neusitz 22.10. - 23.10.2013

OT Kleinkochberg 21.10.2013

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2012 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html>.

**Stausberg
Geschäftsleiter**

ZWA „Thüringer Holzland“ GmbH



Ableser für Wasserzähler gesucht!

Im Zeitraum vom **15.12.2013 bis 15.01.2014** werden, wie in jedem Jahr, die Wasserzähler im Verbandsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland abgelesen.

In folgenden Ortschaften bzw. Ortsteilen suchen wir hierfür noch Ableser in Nebentätigkeit (z.B. Schüler, Studenten, Rentner):

Beutelsdorf, Dorndorf, Engerda, Kleinkrossen, Niederkrossen, Oberkrossen, Partschfeld, Rödelwitz, Rückersdorf, Schmieden, Uhlstädt, Weißbach, Zeutsch.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch (Tel: 036601/5780 oder 036601/57823), per E-Mail (post@wah-gmbh.de), per Fax (036601/57899) oder per Post (W+A Holzland GmbH, Rodaer Straße 47, 07629 Hermsdorf) bis spätestens 30.10.2013 mit uns in Verbindung zu setzen.

**Wasserver- und Abwasserentsorgungsgesellschaft
Thüringer Holzland mbH**

Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Thüringen

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2013 im Amtsblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

28. Oktober bis 17. November 2013
(Volkstrauertag)



statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit

Az.: 200.10-2152.10-09/13 TH vom 13. 11. 2012.

Wir möchten Sie auch im Namen unseres Vorsitzenden, Min. a. D. Dr. Michael Krapp, herzlich darum bitten, dies mit einem entsprechenden Eintrag in Ihrem Amtsblatt zu erwähnen.

Wir bitten Sie weiterhin Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen Ihrer Stadt oder Gemeinde anzusprechen, um diese als Sammler für den gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck der Kriegsgräberfürsorge zu werben.

Da unsere Geschäftsstelle in Thüringen mit nur drei Mitarbeitern besetzt ist, sind wir auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen.

mit freundlichen Grüßen

Henrik Hug

Geschäftsführer

Bahnhofstraße 4a • 99084 Erfurt •

Telefon: 0361 - 6 44 21 75 • Fax: 0361 - 6 44 21 74

E-Mail: thueringen@volksbund.de

Internet: www.volksbund.de

Spendenkonto: 3 222 999,

Commerzbank Kassel, BLZ 520 400 21

P.S.: Interessenten für dieses Ehrenamt melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, Tel.-Nr. 036742/67060. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zur Haus- und Straßensammlung.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 148/2013

Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 30. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 02.07.2013.

Beschluss - Nr.: 149/2013

Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 30. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 02.07.2013.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 332/2013

Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 31. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.07.2013.

Beschluss - Nr. 333/2013

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss - Nr. 334/2013

1. Änderung der Vereinbarung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel mit den freien Trägern zur Erhebung von Beiträgen für

die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 27.02.2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die 1. Änderung der Vereinbarung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel mit den freien Trägern zur Erhebung von Beiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 27.02.2013.

Beschluss - Nr.: 335/2013

Aufstellung eines Bebauungsplanes für das allgemeine Wohngebiet „Blöschitz“ im OT Kirchhasel

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Blöschitz“ mit integriertem Grünordnungsplan durch Herrn Torsten Reimer, Zum Hirschgrund 7 in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel. Der Geltungsbereich umfasst folgende Teilflächen der Flurstücke 13/3, 16, 17 und 31 in der Flur 1 der Gemarkung Kirchhasel (siehe Anlage).

Der Aufstellungsbeschluss wird entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.



Beschluss - Nr.: 336/2013

Baubeschluss zur Maßnahme „Bau der Straßenbeleuchtung im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Uhlstädt, 3. BA“

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Maßnahme „Bau der Straßenbeleuchtung im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Uhlstädt, 3. BA“ auf der Grundlage des Submissionsergebnisses durchzuführen.

Kosten

- voraussichtliche Baukosten:	51.598,86 €	
- voraussichtliche Planungskosten:	15.573,07 €	
- voraussichtliche Gesamtkosten:	67.171,93 €	84.500,00 €

Haushaltsplanentwurf 2013

Finanzierung

- Förderung Land:	43.661,75 €	54.900,00 €
- Eigenanteil Gemeinde:	23.510,18 €	29.600,00 €

Beschluss - Nr.: 337/2013

Nutzung öffentlicher gemeindeeigener Räume, Häuser und Einrichtungen - Politische Symbole

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, dass in den öffentlichen gemeindeeigenen Räumen, Häusern und Einrichtungen das Anbringen, Aufstellen oder Aufhängen von Bildern, Fahnen, Plakaten oder ähnlichen Gegenständen, welche politische Inhalte darstellen oder vermitteln, nicht gestattet bzw. zu unterlassen ist. Die Nutzer der Räumlichkeiten sind darauf hinzuweisen.

Beschluss - Nr.: 338/2013

Überführung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in eine kommunale GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeiten einer Übernahme der Kindertageseinrichtungen durch die Gemeinde in Rechtsform einer kommunalen GmbH bzw. als Eigenbetrieb zu prüfen. Dabei sind die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Rechtsformen abzuwägen, um für die Gemeinde eine optimale Variante zu finden.

Beschluss - Nr.: 339/2013

Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 31. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.07.2013.

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Gelungene Badesaison 2013 im Waldbad Rückersdorf



Mit Ferienende erfolgte die Schließung des Waldbades Rückersdorf für diese überaus erfolgreiche Saison. Dies war nicht nur dem heißen Sommer zu verdanken, sondern auch dem großen Engagement der Mitglieder des neu gegründeten gemeinnützigen Vereins zum Erhalt des Waldbades.

So konnten ca. 3700 Besucher die neue Atmosphäre genießen. Dafür wurden von den Mitgliedern, freiwilligen Helfern und den ehrenamtlichen Rettungsschwimmern viele gemeinnützige Stunden erbracht. Der Dank dafür waren fröhliche Kinder, zufriedene Badegäste und gelungene Erlebnistage für die Language Farm, die Kinderklinik Jena, das AWO Kinderheim Uhlstädt, die Grundschule Uhlstädt, den USV sowie die Ferienfreizeit des Jugend- und Fördervereins Saalfeld-Rudolstadt. Auch durch viele Reha-Patienten wurde das Angebot rege genutzt.

Das Feedback aller Besucher war äußerst positiv. Dabei wurden besonders die Neugestaltung des Kinderbeckens, die angeschafften Schwimmhilfen, das Wasserspielzeug sowie die Relaxliegen gelobt.

Teilweise war der Besucherandrang so groß, dass die Parkplatzkapazität erschöpft war. Das erinnerte fast an Zeiten aus den 80iger Jahren, wo dies oft der Fall war. Die Gemeinde sollte sich

Gedanken machen, wie das Problem zukünftig besser gelöst werden könnte.

Der Verein zum Erhalt des Waldbades hat in diesem Jahr Einiges getan, um die Attraktivität des Bades zu erhöhen. So boten wir weitere Veranstaltungen im Freibad an, wie:

- die große Eröffnungsparty am 25. Mai mit einer Besucherzahl von 251 Gästen



- das Neptunfest der Grundschule Uhlstädt mit insgesamt 165 Kindern
- die Beachparty am 27. Juli mit einer Besucherresonanz von über den Tag 397 Gästen
- den Sommerkinoabend am 17. August mit 117 Zuschauern.



Viele Schulklassen der Grundschule Uhlstädt sowie der Regelschule Neusitz nutzten die Gelegenheit, mit ihren Eltern einen erlebnisreichen Tag mit Übernachtung im Zelt im Waldbad zu verbringen.

Auch im Folgejahr werden wir uns mit weiterer Unterstützung der Gemeinde Uhlstädt - Kirchhasel bemühen, den Badebetrieb im Waldbad aufrecht zu erhalten. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Befürworter, Sponsoren oder neue Vereinsmitglieder finden würden.

Kontaktdaten:

Gemeinnütziger Verein „Waldbad Rückersdorf“

Rückersdorf 24

07407 Uhlstädt - Kirchhasel

Tel.: 0172/3753822, 036742/ 67313 oder 60844

Der Vorstand bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Rettungsschwimmern freiwilligen Helfern und vor allem bei den Sponsoren:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| - GummiBaerenDealer | - Landhotel Kains Hof |
| - Wuckelt Bau | - Kienberghaus |
| - DEG Saalfeld | - Kreissparkasse SLF - RU |
| - Mobau | - Elektro Dressel |
| - Dr. M. Knüpfer | - Schlosserei Wagner |
| - Dipl.med B.Raabe | - Blumen & Floristik Dornheim |
| - Prof.Dr. R.Greiner | -Perth - Bauelemente Weimar |
| - Der Sandstrahler | - SG Autoglas Weimar |
| - Montageservice Chr. Müller | - Getränke Waldhof |
| - Sport Schart | - Sägewerk Oberkrossen |
| - Uhlenapotheke | - Reinigungsservice Hielscher, |

die maßgeblich zum Erhalt des schönen Waldbades und einer tollen Badesaison beigetragen haben und somit die Schließung durch die Gemeinde Uhlstädt - Kirchhasel verhinderten.

Der Vorstand

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 09.10.	Frau Marianne Solcher Dorndorf 28	zum 90. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Otto Eisenbeiß OT Großkochberg, Clöswitzer Str. 14	zum 80. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Peter Schlundt OT Kirchhasel, Hinter der Kirche 5	zum 75. Geburtstag
am 12.10.	Frau Lieselotte Martmer Mötzelbach 1	zum 75. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Gerhard Gaudlitz Weißbach 5	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Gerald Lange OT Kirchhasel, Kleiner Weg 6	zum 65. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Hermann Grünert Weißen 1	zum 91. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Dietmar Thomas Kolkwitz 16	zum 65. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ursula Pfotenhauer Engerda 55	zum 65. Geburtstag
am 21.10.	Frau Irene Petzold OT Großkochberg, Am Kirschgraben 2	zum 75. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Rainer Kusnierz OT Uhlstädt, Jenaische Str. 83	zum 70. Geburtstag
am 23.10.	Frau Anna Koch Etzelbach 1	zum 94. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Claus Eberhardt Schmieden 10	zum 75. Geburtstag
am 25.10.	Frau Marianne Grosch Weißbach 19	zum 80. Geburtstag
am 25.10.	Frau Barbara Antemann OT Zeutsch, Kessels Edelhof 45	zum 70. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Manfred Kirchner Teichweiden 28	zum 65. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Hans Gipser Kuhfraß 3	zum 75. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Hellmut Schirneck Engerda 52	zum 75. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Lothar Schwarz OT Großkochberg, Weitersdorfer Weg 22	zum 65. Geburtstag
am 30.10.	Frau Margot Böhme Heilingen 38	zum 75. Geburtstag
am 31.10.	Frau Marianne Loth Mötzelbach 8	zum 90. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Joachim Antemann OT Uhlstädt, Hohe Straße 132	zum 75. Geburtstag

und das Thüringer Kindertagesstättengesetz. Im Mittelpunkt dabei steht immer, die Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen Kindes entwicklungsabhängig und kindgerecht zu fördern. Dass sich die Kinder in Engerda in ihrem Kindergarten sehr wohl fühlen, steht außer Frage.



In sanierten, hellen und kindgerechten Räumlichkeiten, dem schönen, geräumigen Außengelände und dem nahen Wald erleben die kleinen Knirpse in einer altersgemischten Gruppe individuelles Spielen, Spaß in der Gemeinschaft und die Freude am Erlernen neuer Dinge. Highlights sind dabei immer der wöchentliche Naturtag und die vielfältigen Möglichkeiten zum Aufenthalt im Freien, das Turnen im Sportraum, das Angebot von Frau Pastorin Jutta Thiel zur Religionspädagogik einmal im Monat, das Singen, Basteln und Experimentieren, sowie regelmäßige Feste und Feiern.

Bei der Tages- und Raumgestaltung, sowie den Regeln des Zusammenlebens ist die aktive Beteiligung und Mitsprache der Kinder prägendes Element. Das Erzieherteam ist im ständigen Austausch mit den Eltern über den Entwicklungsstand jedes Kindes; der Elternbeirat bildet dabei das Bindeglied zwischen Eltern, Kindergärtnerinnen und den Johannitern als Träger.

Ein entscheidender erfreulicher Aspekt ist schließlich auch die positive Empfehlung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zum Antrag der Betriebserlaubnis für 6 Plätze für Kinder unter zwei Jahren zum kommenden Jahreswechsel. Die Hexengrundknirpse in Engerda würden sich sehr über Zuwachs neuer Kinder in ihrer Gruppe freuen! Informationen bezüglich einer Anmeldung für den Kindergarten in Engerda geben die Kita-Leiterinnen Katrin Franz (Engerda und Zeutsch, Tel.: 036743-22544) und Silke Salomo (Kirchhasel, Tel.: 03672-313556), sowie Gundula Schröder (Sachbearbeiterin der Gemeindeverwaltung für Jugend, Soziales, Kultur und Sport, Tel.: 036742-67065).

Wir alle sind sehr gespannt auf ein erlebnisreiches neues Kindergartenjahr!

Kornelia Siegert und Annett Schröter, Elternbeirat Engerda
Fotos: Kornelia Siegert

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindertageseinrichtung der Johanniter-Unfallhilfe e.V.

Neuigkeiten aus der Johanniter-Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse“ Engerda

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und mit diesem dürfen sich die Kinder und Eltern von Engerda über ein paar sehr willkommene positive Neuerungen freuen. Die kleinen Hexengrundknirpse werden nun von drei Erzieherinnen liebevoll betreut, denn die Leiterin Katrin Franz hat in ihr Team Melanie Wolf und Catrin Hartmann zur tatkräftigen Unterstützung bekommen. Die wertvolle pädagogische Arbeit der Kindergärtnerinnen bezieht sich nach wie vor auf das sich stetig weiterentwickelnde Betreuungskonzept in Anlehnung an den Thüringer Bildungsplan

Jugendclubnachrichten

jufö - Nachrichten

Jugendclub Uhlstädt

Das Unternehmen **RSB Rudolstädter Systembau GmbH** hat nach Anfrage der Mobilen Jugendarbeiterin des jufö **drei gebrauchte, funktionstüchtige PC's mit dazugehörigen Druckern** an den Jugendförderverein als Sachspende abgegeben. Im Jugendclub Uhlstädt wurde durch einen ehrenamtlichen Helfer des jufö der PC-Platz mit Zubehör aufgebaut und steht ab sofort zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Spenderfirma und damit verbunden möchten die jungen Besucher des Mittwochstreffs schon an dieser Stelle die Geschäftsleitung zur Feier von „20 Jahre Jugendclub Uhlstädt“ einladen. Die Einladungen können mit dem PC jetzt im JC von den Kindern und den Jugendlichen selbst entworfen und ausgedruckt werden.



PC-Platz im Jugendclub ist eingerichtet

Die Jubiläumsfeier „**20 Jahre JC Uhlstädt**“ ist für den 30. Oktober (Mittwoch in der 2. Herbstferienwoche) geplant. Ab der 1. Ferienwoche werden die Vorbereitungen dazu starten und dazu sind alle Uhlstädter eingeladen, mit den Kindern und Jugendlichen **Ideen dafür zu sammeln und bei der Feier mitzuwirken**. Bitte einfach dazu persönlich mittwochs ab 15.00 Uhr zum Mittwochstreff in den Jugendclub kommen. Für die 1. Ferienwoche ist außerdem ein Ausflug mit dem jufö in den Forstbotanischen Garten in Schwarzburg und eine Fahrt nach Jena geplant. Weitere Ferienangebote des jufö werden zum Mittwochstreff im JC und in der Regelschule Neusitz rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Kirmessamstag waren bei der Durchführung des **Kinderprogramms** durch den Jugendclub Uhlstädt e.V. wieder viele ehrenamtliche Helfer, auch aus Grundschule und jufö als Kooperationspartner beteiligt. Mit am Start bei der Betreuung an den Bastelständen, der Buttonmaschine und bei der Aufsicht der zahlreichen Kinder-Fahrgeräte waren in diesem Jahr auch der Praktikant beim jufö, seine Mutti und immerhin vier Besucher des Mittwochstreffs. Ein gutes Zeichen, denn die Akteure aus dem Verein wünschen sich für ihre großen Veranstaltungen jede Unterstützung und natürlich auch verlässlichen Nachwuchs.



Regier Andrang am Bastelstand des JC Uhlstädt



Beim Button pressen helfen Kinder vom Mittwochstreff

Jugendclub Großkochberg

Eine **Buchlesung mit Wolfgang Held**, Autor des Romans „... wie eine Schwalbe im Schnee“ fand am **8. September in der Kirche zu Großkochberg** statt. Ausschlaggebend für diese Veranstaltung war der Wunsch vieler Mitspieler des Bühnenprogramms zur **Festveranstaltung von 888 Jahre Großkochberg (Jugendprogramm „Zeitensprünge“)**, den Autor des Buches, dessen Romanfigur Jäger Johann Christoph Roth sich auch in zwei Szenen den Gästen vorstellte, in diesem Zusammenhang nach Großkochberg einzuladen. Dem Wunsch kam Herr Held trotz seines hohen Alters (82 Jahre) und seiner schwierigen gesundheitlichen Verfassung gern nach und würdigte, dass sich die Großkochberger in diesem Jahr an den „Bürgerrechtler“ Roth aus dem 18. Jahrhundert erinnerten. Zwischen den Textstellen, die er vorlas, erläuterte er, wie ihn die Recherchen beim Rudolstädter Staatsarchiv über den Jäger, der bei dem Junker Schönfeld auf Schloss Kochberg seinen Dienst leistete, fesselten. Die Botschaft von den Ansätzen einer gewaltfreien Lösung bei Konflikten und der an der Rechtsprechung orientierten Vorgehensweise in Gerichtsprozessen zur Durchsetzung von Gerechtigkeit durch einen Jäger in der damaligen Zeit faszinieren den Autor heute noch und auch seine Zuhörer. Sein Buch, was 1987 erschien, wird wieder neu verlegt, Erstaussagen sind aber auch noch im Internet erhältlich. Herr Held verwies in den anschließenden Gesprächen auch auf den DEFA-Spielfilm von 1988 „Einer trage des anderen Last“ zu dem er das Szenario lieferte. Er bot den Großkochbergern an, falls der Film in diesem Jahr noch gezeigt wird und er aus gesundheitlichen Gründen noch kann, persönliche Erläuterungen zum Thema des Filmes mit authentischem Hintergrund zu machen. An einer weiteren Begegnung mit dem Autor Wolfgang Held hätte auch der jüngste Besucher, Paul Ackermann (13 Jahre) großes Interesse, obwohl er eigentlich unfreiwillig zur Buchlesung mit seinen Eltern mitgekommen war.



Buchlesung mit Autor Wolfgang Held

Jugendclub Heilingen

Am **Freitag, den 11. Oktober um 18.30 Uhr** findet der Runde Tisch der Jugend im JC Heilingen statt. Alle Informationen sind auf den Plakaten in den Ortsteilen oder in dieser Ausgabe zu entnehmen. Derzeit werden in allen Jugendclubs Clubversammlungen zu dringenden Themen durchgeführt, auf die Herr Tschesch, Vorsitzender des Gemeinderates und Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses des Landkreises im 2. Tagesordnungspunkt Bezug nehmen möchte. Vorstellen werden sich die neue Mitarbeiterin in der Gemeinde im Bundesfreiwilligendienst für Jugend- und Vereinsarbeit und die Schulsozialarbeiterin der Regelschule Neusitz. Eine **Teilnahme** von Vertretern aus allen JC's wird von der Gemeinde entsprechend der für alle JC's gültigen Clubordnung (Punkt 21) **erwartet**.



Runder Tisch der Jugend Freitag, 11.10.2013, 18.30 Uhr im Jugendclub Heilingen

Wenn Ihr im jufo-Bus mitfahren wollt,
gebt bitte bis zum Dienstag, den 08.10.2013 Bescheid
(Tel. 0160/973 307 19)!

Themen:

1. Auswertung Protokoll vom letzten Runden Tisch am 19.04.2013
2. Auswirkungen der Kinder- und Jugendpolitik im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt auf die Jugendarbeit in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
3. Auswertung von Projekten und Aktionen im Jahr 2013 und Planung für das Jahr 2014
4. Stand und Perspektiven der Nutzung des JC Heilingen
5. Sonstiges (Informationen, Anfragen)

Herzlich eingeladen sind alle Jugendclubs (Clubräte), Vertreter von Jugendgruppen, OT-Bürgermeister, Gemeinderäte und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit.

**Eure Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel,
sowie Sabine von der
Mobilen Jugendarbeit des jufo**

**Sabine Herzinger
Mobile Jugendarbeiterin beim jufo**

Vereine und Verbände

IG Thüringer Barock

Backstage 2013, das Fest des Vereins IG Thüringer Barock - Erfolg verpflichtet

Rund 100 Gäste von verschiedenen Vereinen, bekannte Künstler, Vertreter aus kommunaler Politik und heimischer Wirtschaft präsentierten sich am 31.08.2013 vor dem Herzog Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg und seiner Gemahlin zu dem Fest Backstage 2013. Der Beginn des Festes wurde durch den Einmarsch des Schwarzburg-Sondershäuser Füsilierbattalions eingeleitet. Kurz darauf kam bereits der erste Höhepunkt des

Abends, die aufregende Pferdeshow der Reitschule und des Farbenkinderhofes Freienorla unter der Leitung von Sabine Holz-Beltermann.



Mit atemberaubender Artistik zu Pferde wurde u.A. durch die Landesmeisterinnen im Voltigieren und ihre perfekten Mitstreiterinnen eine Show der Superlative gezeigt. Der nächste Höhepunkt schloss sich gleich danach durch das Artistikstudio Toledos unter der Leitung von Tom Fieseler an. Als Gewinner des Grand Prix Artistique vor wenigen Jahren wurde von dieser Gruppe vollendete Perfektion in verschiedenen artistischen Disziplinen gezeigt.



Bevor die Audienz des Herzog's für die verschiedenen Personen und Vereine begann, erwies das Königlich-Polnische und Churfürstlich-Sächsische Artillerieregiment mit Unterstützung aus dem Raum Dresden, ihrem Herzogspaar mit Salutschüssen aus einer historischen Kanone die Referenz. Bei der Audienz erschienen verschiedene Vereine, wie u.A. auch der Feuerwehrverein aus Zeutsch. Sponsorpartner wie der Hof Sallach aus Partschefeld, die Stadtmühlenbäckerei Biehler aus unserem Landkreis, die Volksbank Saaletal e.G., wie auch unser Landrat Hartmut Holzhey und ein Bürgermeisterkandidat für Uhlstädt-Kirchhasel präsentierten sich vor dem Herzog und seinen Gästen. Unser besonderer Dank gilt neben den bereits erwähnten Unterstützern, dem Team der Getränkequelle aus Rudolstadt, stellvertretend für die Getränkequellen in ganz Thüringen, den fleißigen Helfern während des Festes und dem Unternehmer Marcel Knauer. Sehr möchten wir uns auch für die Unterstützung der Familie Weiss aus Zeutsch bedanken, die uns bei verschiedenen Schlüsselpositionen unterstützt haben.



Eine grosse Freude bereitete dem Herzog auch die grossartige Michelle Knauer. Sie zeigte dem Herzog, das es für die Vereinslandschaft immer weiter gehen wird, wenn sich junge Menschen für ein Stück Kultur engagieren. Das Fest Backstage 2013, geplant von BarockVz events für und mit dem Verein IG Thüringer Barock e.V. wurde nur möglich gemacht durch die Sponsoren des Vereines. Dafür gilt ihnen Allen unser aufrichtiger Dank. Die Vorsitzende unseres Vereines gab nach der Audienz den Termin für Backstage 2014 bekannt. Am 30. August 2014 wird sie wieder das Fest eröffnen, mit den Worten: "Mögen die Spiele beginnen!"

Tag des offenen Denkmals mit dem Verein IG Thüringer Barock e.V.

Einen besonderen Höhepunkt in unserer Vereinsarbeit des Jahres 2013 stellt der Tag des offenen Denkmals dar, den wir gleich an zwei interessanten Punkten begingen. Zunächst folgten wir der Einladung des Landratsamtes und besuchten das Schloss in Saalfeld, Sitz unseres Landrates Hartmut Holzhey und verschiedener Behörden unseres Landkreises.



In barocker Robe lustwandelten die Lästerschwestern im barocken Ambiente des Schlosses, während ein verliebter Offizier der Artillerie des Herzog's, einer Hofdame im Zimmer des Landrates Avancen machte.



Das heimliche Rendezvous wurde jedoch gelegentlich unterbrochen von Gästen, die im Rahmen einer Schlossführung auch diese Räume besuchten, bevor sie dann zum Ende des Rundganges in der herzoglichen Loge der barocken Schlosskapelle von seiner herzoglichen Hoheit mit Gemahlin empfangen wurden und ein paar Worte persönlich mit dem über 300 Jahre alten Regentenpaar wechseln konnten. Unser Tip für den nächsten Tag des offenen Denkmals: Schauen Sie doch mal ins Schloss nach Saalfeld, es wird sich lohnen.

Unser 2. Auftritt an diesem Tag war auf dem Schloss Wespenstein in Gräfenenthal. Dieses Schloss wird in liebevoller Arbeit durch Herrn Dr. Wehr, Frau Katrin Fichtner und die Stiftung des Schlosses wieder zu neuem Glanz kommen. Unseren Verein verbindet eine tiefe Freundschaft mit den Schlossherrenpaar und seit diesem Tag des offenen Denkmals können wir Kathrin Fichtner zu unseren Vereinsmitgliedern zählen. Für die neue Pächterfamilie der Schlossgaststätte fiel der Eröffnungstag gleich auf diesen Festtag und wir hoffen das dieser gelungene Start weitweisend ist für die Zukunft der Gaststätte. Auch hier unser Tip: Das Schloss Wespenstein in Gräfenenthal ist zu jeder Jahreszeit ein gutes Ausflugsziel und kann an den Wochenenden im Rahmen einer Schlossführung besichtigt werden. Die Gaststätte ist da auch geöffnet.

Kleingartenverein Niederkrossen

Vor 65 Jahren gegründet und immer noch da

Der Kleingartenverein „Grüne Aue“ in Niederkrossen feierte im September sein 65jähriges Bestehen der Kleingartenanlage. Wir Mitglieder nebst Familien waren dazu herzlich in die vereinseigene Gartenlaube eingeladen. Der Vorstand hatte wie immer gut organisiert und auch die Vereinsmitglieder mit eingespannt. So trafen wir uns am Nachmittag zur Kaffeetafel, für die einige Frauen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee mitgebracht hatten. Am Abend gab es ganz traditionell Bratwürste vom Rost und verschiedene Salate aus Produkten der eigenen Gartenernte. Für die hochgeistigen Getränke war aus der Vereinskasse gesorgt und so verweilten wir trotz mäßiger Temperaturen in geselliger Runde bis spät in die Nacht. Dieses gemütliche Beisammensein hat uns allen gezeigt, dass wir nicht nur Gartennachbarn sind, sondern auch die Gemütlichkeit uns verbindet. Solche und andere Zusammenkünfte sollen sich in Zukunft fortsetzen und ein Gartenfest wird es auch ohne Jubiläum wieder geben. Vielen Dank an alle die zum Gelingen beigetragen haben und weiterhin viel Spaß und Freude beim Gärtnern.

Liebhhabertheater Schloss Kochberg



Pressemitteilung vom 24. September 2013:

Neue Tourismusstraße eröffnet

Das Liebhhabertheater Schloss Kochberg ist jetzt mit Theatern in Österreich und der Tschechischen Republik verbunden und damit Teil des größten europäischen Kulturprojekts Eine neue Kulturtourismusstraße führt zu den interessantesten historischen Theatern in Österreich und der Tschechischen Republik. Die „Kaiser-Route“ durch die beiden Länder der ehemaligen Habs-

burger Monarchie verbindet zehn ausgewählte historische Theater aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die alle tagsüber, auch außerhalb der Aufführungen, besichtigt werden können. „In den Theatern spiegelt sich die Gesellschaft, die sich die Theater als Treffpunkt baute“, erläutert Carsten Jung, Generalsekretär der Gesellschaft der historischen Theater Europas. „Die Architektur und die künstlerische Ausgestaltung können uns also viel über andere Epochen erzählen - und damit, im Vergleich, auch über uns heute.“

Die Kaiser-Route ist Teil der „Europastraße Historische Theater“, dem derzeit größten Kulturprojekt in der Europäischen Union. Im halbjährlichen Rhythmus werden weitere Routen der Europastraße Historische Theater eröffnet, die seit 2007 im Aufbau ist, bis die Europastraße in 2017 schließlich ganz Europa umfassen wird. Dazu gehört auch die bereits bestehenden Teile: die Deutschland-Route (2007), auf der das Liebhabertheater Schloss Kochberg liegt, die Nordische Route (2008), die Ärmelkanal-Route (2009), die Italien-Route (Nord, 2009).

Für die Kaiser-Route durch Österreich und die Tschechische Republik wurden folgende Stadt- und Schlosstheater, Schauspiel- und Opernhäuser ausgewählt:

Oper Graz (eröffnet 1899) - ein Meisterwerk der Architekten Fellner & Helmer, die um 1900 fast fünfzig Theater im ganzen deutschsprachigen Raum bauten

Schauspielhaus Graz (1779/1825/1964) - hier treffen drei klar zu unterscheidende Zeiten aufeinander

Theater an der Wien, Wien (1801) - Schauplatz der wichtigsten Impulse in der österreichischen Theatergeschichte

Stadttheater Grein (1791) - das älteste bürgerliche Theater Österreichs

Schlosstheater Weitra (1885) - ein typisches Saaltheater mit Wiener Einfluss

Schlosstheater Český Krumlov (1768) - eines der ganz wenigen Theater des 18. Jahrhunderts in Europa, das vollständig erhalten ist, und darüber hinaus die originalen Bühnenbildern, Kostümen und Requisiten bewahrt hat; Unesco Welterbe

Schlosstheater Litomyšl (1798) - ein kleines, vollständig erhaltenes Theater des 18. Jahrhunderts in einem Renaissancepalast von 1581; Unesco Welterbe

Schlosstheater Kačina (1851) - eins der schönsten klassizistischen Gebäude in der Tschechischen Republik, komplett mit Theater

Schlosstheater Mnichovo Hradiště (1833) - Schauplatz des Dreikaisertreffens der Heiligen Allianz 1833, vollständig erhalten

Ständetheater, Prag (1783 / 1859) - hier spiegelt sich die tschechische Theatergeschichte über mehr als 200 Jahre

Das Management der Kaiser-Route liegt beim Kunst & Theaterinstitut in Prag, E-Mail: erht@theatre.cz

Mehr Informationen zur Kaiser-Route und allen anderen schon bestehenden Routen im Internet unter: www.europastrasse.info

Über die Europastraße Historische Theater

Das Projekt „Europastraße Historische Theater“ wird von PERSPECTIV - Gesellschaft der historischen Theater Europas - und 15 Partnerorganisationen in 12 Ländern betrieben. Bis 2017 sollen 12 Routen mit jeweils bis zu 12 historischen Theatern entstehen, die den Besucher auf der Europastraße einmal durch Europa führen. Darüber hinaus wird im Internet eine frei zugängliche Datenbank aufgebaut, die sämtliche noch erhaltenen historische Theater in Europa präsentiert (www.theatre-architecture.eu). Außerdem entsteht eine Wanderausstellung unter dem Titel „Die Geschichte Europas - erzählt von seinen Theatern“, die ab 2015 auf Tournee sein wird. Um die grenzüberschreitende Kooperation der Theater untereinander zu fördern, finden jedes Jahr eine internationale Konferenz und mehrere Routenmeetings statt. Die Weiterentwicklung der Europastraße wird im Zeitraum 2012 - 2017 vom Programm „Kultur“ der Europäischen Union unterstützt.

Über das Liebhabertheater Schloss Kochberg

Das Ensemble von Schloss, Park und Theater Kochberg (Klassik Stiftung Weimar) - einst Landsitz von Goethes Liebe Charlotte von Stein - gehört zu den schönsten Orten in Thüringen. Ein besonderes Kleinod ist das einzigartige, sorgsam restaurierte klassizistische Privattheater mit 75 Plätzen, das von Carl von Stein um 1800 errichtet wurde (siehe Foto). Von Mai bis Oktober lockt an allen Wochenenden ein Spielplan mit hochkarätigen Opern- und Theateraufführungen, Kammerkonzerten und Lesungen

renommierter Künstler ein Publikum aus ganz Deutschland in das kleine Theater auf dem arkadischen Landsitz weitab jeder großen Stadt. Das Programm konzentriert sich auf Werke des Barock, der Klassik und der Romantik. Großer Wert wird auf die Pflege der historischen Aufführungspraxis gelegt.

Über PERSPECTIV

PERSPECTIV - Gesellschaft der historischen Theater Europas - ist eine gemeinnützige Organisation, die Eigentümer und Betreiber historischer Theater in ganz Europa sowie Fachleute verschiedenster Richtungen und interessierte Laien miteinander vernetzt.

PERSPECTIV setzt sich für die Erhaltung, Restaurierung, Erforschung und adäquate Nutzung der historischen Theater als besonderem Teil des gemeinsamen europäischen Kulturerbes ein. PERSPECTIV wurde 2003 gegründet und hat derzeit Mitglieder in 14 Ländern Europas sowie in den USA und Kanada.

Mehr Informationen unter www.perspectiv-online.org

Weitere Informationen:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V. - Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97

vorstand@liebhabertheater.com www.liebhabertheater.com

Europastraße Historische Theater www.perspectiv-online.org

Mit Unterstützung des Programms „Kultur“

der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Mitteilung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

SV 1956 Großkochberg e.V.

Sportfest und 2. Waldcrosslauf am 07.09.2013

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich wieder viele Sportler zu unserem Sportfest. Für den Leichtathletik - Dreikampf bestehend aus 50 m Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen bzw. für die Jüngeren Schlagballwerfen, meldeten sich mehr als 40 Sportler. Vor allem die Kinder konnten sich wieder über jede Menge Medaillen freuen.

Beim Volleyballturnier spielten wie im Vorjahr 8 Mannschaften um den Wanderpokal. Die „Kegler“ konnten Ihren Vorjahreserfolg wiederholen und behalten somit den Wanderpokal für die nächsten 2 Jahre.



Gegen 13:00 Uhr startete zum 2. Mal der Waldcrosslauf. Die anspruchsvolle Strecke von 12,5 km führte zur Kirschplantage in Richtung Clöswitz, über den Blassenberg, dann ein Stück der Hohen Straße entlang, am Luisenturm vorbei zurück zum Sportplatz nach Großkochberg.



Mehr als 324 Höhenmeter und die Hitze machten vielen Läufern zu schaffen. Mit am Start war die aktuelle Weltmeisterin der Senioren im Triathlon, Langstrecke der Frauen, Elisabeth Onißeit aus Apolda, die bei den Frauen den 2. Platz hinter Lucia Hellerich aus Rostock und vor Anette Motz aus Apolda belegte. Bei den Männern siegte wie im Vorjahr Christian Marquardt aus Rudolstadt vor Rene Gieseler aus Schmieden. Den dritten Platz teilten sich Kay Höhn und Dirk Pürzel von den Laufreunden der Mörlaer Fliederhöhe. Beim Schülerlauf über 1,5 km gewann die Vorjahressiegerin Theresa Hölzer aus Jena vor Carolin Baleiten, Apolda und Verena Weitzel vom SV 1956 Großkochberg. Beim Juniorenlauf siegte Gustav Becker vor Helene Kemer.

Ein besonder Dank gilt allen Helferinnen und Helfern.
SV 1956 Großkochberg e.V.
Markus Weitzel, Abt. Laufsport

Ergebnislisten:

- Waldcrosslauf Männer



1.	Marquardt, Cristian Rudolstadt	57:03
2.	Gieseler, Rene Schmieden	54:33
3.	Pürzel, Dirk Rudolstadt	57:24
3.	Höhn, Kai Rudolstadt	57:24
5.	Krannich, Tim Rostock	1:05:36
6.	Zippel, Wolf Apolda	1:08:24
7.	Schmidt, Frank	1:09:30
8.	Lieder, Sven Kirchremda	1:11:27
9.	Walther, Christian Rudolstadt	1:14:30
10.	Möller, Gunter Großkochberg	1:15:45
11.	Weitzel, Markus Großkochberg	1:16:25
12.	Warschitschka, Andy Saalfeld	1:18:02
13.	Pfohl, Markus Remda	1:18:57
14.	Zimmermann, Uwe	1:22:11
15.	Hollosi, Stefan Engerda	1:49:00

- Waldcrosslauf Frauen



1.	Hellerich, Lucia Rostock	1:20:18
2.	Onißeit Apolda	1:23.42
3.	Motz, Anette Apolda	57:24

- Waldcrosslauf Schüler 1,5 km



1.	Hölzer, Theresa Jena	5:49
2.	Baleiten, Carolin Apolda	6:05
3.	Weitzel, Verena Großkochberg	6:12
4.	Fliegel, Toni Großkochberg	6:45
5.	Balichar, Elias Großkochberg	6:48
6.	Pfotenhauer, Paul Großkochberg	6:48
7.	Pfotenhauer, Lina Großkochberg	6:50
8.	Schall, Candy Großkochberg	7:07

- Waldcrosslauf Junioren 1,5 km

1.	Becker, Gustav Kirchhasel	48:8
2.	Kemer, Helene Großkochberg	53:4



Uhlstädter Sportverein e.V.**II. Mannschaft****Starker Saisonbeginn der E-Junioren**

Mit 4 Siegen in Folge starteten die E-Junioren des Uhlstädter SV in die Punktspielserie.

Altersbedingt sind 5 Spieler der vorjährigen Mannschaft in die D-Junioren aufgerückt, und 5 Spieler kamen aus den F-Junioren dazu. Die Spieler haben sich sehr gut miteinander eingespielt. So wurden einschließlich des gewonnenen Pokalspieles 28 Tore erzielt. Zielstellung der Saison sollte ein Tabellenplatz unter den ersten drei Mannschaften sein.

Bernd Pfotenhauer



Zu Beginn der neuen Saison wurde die II. Mannschaft des Uhlstädter Sportvereins mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Vor dem Kreispokalspiel gegen die spielstarke Mannschaft vom SV 1951 Gaberndorf aus der Nähe von Weimar, erhielten die Spieler ihre langersehnten Trainingsanzüge aus den Händen des Vereinsvorsitzenden Dr. Jens-Peter Reiher.

Besonderen Dank Herrn Udo Müller von der Fa. queller- Bau aus Niederkrossen und der Mannschaft, welche einen Teil der Unkosten selbst getragen hat.

Für die neue Saison wünscht der Vorstand des USV und die Sportgemeinde Uhlstädt der II. Mannschaft viel Erfolg.

Dirk Ilgner

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Oktober/November

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
05.10.2013	Kirmse in Niederkrossen	An der Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Niederkrossen Michael Pfeifer, Niederkrossen 23 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
06.10.2013 10.00 bis 14.00 Uhr	Kochberger Erntedankfest	Großkochberg St. Michael Kirche	Klassik Stiftung Weimar Großkochberg, Schloss Kochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036743/22532
06.10.2013 14.00 Uhr	60 Jahre Frauenchor Uhlstädt	Uhlstädt Saal „Grüner Baum“	Chorgemeinschaft Uhlstädt Frauenchor
12.10.2013 Nachmittags 20.00 Uhr	Kirmes in Engerda Kirmesfußballcup Kirmestanz mit Lotos-Band	Engerda	Engerdaer Karnevals Club e.V. Axel Luge, Engerda 12 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
12.10. bis 13.10.2013	Kolkwitzer Kirmes	Kolkwitz Sportplatz	Jugend Kolkwitz Martin Müller, Kolkwitz 20 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 03672/427357
18.10. bis 20.10.2013	Zeutscher Kirmes	Zeutsch Sportplatz	Feuerwehrverein Zeutsch e.V. Kristin Weiß, OT Zeutsch, Hauptstr. 50 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/671284

25.10. bis 27.10.2013	Heilinger Kirmes	Heilingen Gemeindesaal	Gaststätte „Zum Posthorn“ Heilingen 48 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67430
25.10. bis 27.10.2013	Partschefelder Kirmes	Partschefeld Gemeindesaal	Gaststätte „Schützenhof“ H. Krauß, Partschefeld 31 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/61134
01.11. bis 02.11.2013	Etzelbacher Kirmes	Etzelbach Bauhof Fa. OBB	Feuerwehrverein Etzelbach e.V. E. Stolze, Etzelbach 47 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 0171 7940302
02.11.2013	Kabarett „Fettnäppchen“	Kirchhasel Gemeindesaal	Veranstaltungsbüro Pasold Frau Tina Wöhrl, Ortsstr. 4 07924 Volkmannsdorf Tel.: 03663/404011
02.11.2013 20.30 Uhr	Dorndorfer Kirmes	Dorndorf Gemeindehaus	Andreas Partschefeld Dorndorf 12 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/62444
08.11. bis 10.11.2013	Kirchhaseler Kirmes	Kirchhasel Gemeindesaal	Hasela 1305 e.V., Silvia Necke, OT Kirchhasel, Rudolstädter Straße 30 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 03672/416661

Änderungen vorbehalten!

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen im Oktober 2013



05. Oktober
17 Uhr
23 €
Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethe-Zeit
Stille Klänge kleinster Nuancen
Claviermusik am Weimarer und Gothaer Hof
Werke von Georg Anton Benda, Ernst Wilhelm Wolf und Johann Friedrich Reichardt
06. Oktober
10 Uhr
12 Uhr
14 Uhr
Kochberger Erntedankfest
Festlicher Gottesdienst in der Kirche St. Michael
Festessen im Schlossrestaurant
Anmeldung im Schlossrestaurant (Tel.: 036743/20660)
Führung in der zum Rittergut Kochberg gehörenden, reich ausgestatteten Patronatskirche St. Michael
12. Oktober
17 Uhr
23 €
Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethe-Zeit
„Wer weiß, was ohne Weimar, ohne Goethe aus mir geworden wäre“
Violinsonaten von Felix Mendelssohn Bartholdy

13. Oktober
16 Uhr
19 €
Klavierkonzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel
19. Oktober
17 Uhr
23 €
Der Parasit
Lustspiel von Friedrich von Schiller
26. Oktober
17 Uhr
23 €
Vom Licht hinab zum tiefsten Grunde
Dantes *Göttliche Komödie*
27. Oktober
16 Uhr
10/5 €
Märchenzeit
Aschenputtel
Puppenspiel für Kinder (ab 4 Jahre) nach dem Märchen der Brüder Grimm

Programmänderungen vorbehalten!

Kartenbestellungen und -verkauf an der Museumskasse vom 28. März bis zum 31. Oktober / Di - So 10-18 Uhr und an den Adventswochenenden Sa - So 11-17 Uhr
Tel. 036743 / 225 32 * Fax 036743 / 204 54
Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter **www.liebhabertheater.com**

Die Feuerwehr lädt ein zur Kirmse in Niederkrossen am Samstag, den 5.10.2013 ab 16.00 Uhr

Auf die Freunde des heiteren Beisammenseins wartet an der Feuerwehr ab 16.00 Uhr eine schöne Feier. Zielsichere Gäste können sich gern bis 20.00 Uhr wieder auf unserer Kegelbahn versuchen und vielleicht einen tollen Preis abräumen! Für das leibliche Wohl wird auch in diesem Jahr mit Bratwürsten und Getränkeauschank gesorgt. Umrahmt wird unsere Kirmse in diesem Jahr auch mit Musik, in der sich auch eine Liveeinlage befindet!

Wir hoffen auf zahlreiche gutgelaunte Besucher!
Eure Freiwillige Feuerwehr Niederkrossen





Einladung

In Uhlstädt war's, vor vielen Jahren:
Da sie sangesfreudig waren,
haben Frauen sich verbündet,
und „nen Frauenchor gegründet.

Nun schon 60 Jahre lang
Tönt der edle Frauensang.
Dies zu feiern, laden wir ein,
in Uhlstädt unser Gast zu sein.

Wann: 06.10.2013
Wo: Grüner Baum
Beginn: 14 Uhr
Eintritt: frei

Mitwirkende: Laßt Euch überraschen!

Veranstaltungsbüro Pasold

Ortsstr. 4, 07924 Volkmannsdorf
Ansprechpartner Kabarett: Tina Wöhl Tel. 03663/404011

Das Geraer Kabarett Fettnäppchen

gastiert am **Freitag, dem 01.11.2013** im
Gemeindesaal in Kirchhasel präsentiert
wird das zwerchfellerschütternde Stück:

„Best of Eva Maria Fastenau & Thomas
Puppe“



Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr
Infos: Tel. 03663/404011

Karten im Vorverkauf gibt es: in der Gemeindeverwaltung und
Elektro Dressel in Uhlstädt, sowie in Kirchhasel bei der Bäckerei
Kraft

Kirmes in Engerda

am Samstag, dem 12.10.2013

09.00 Uhr Fußballturnier um den
Kirmescup
14.00 Uhr Fußballspiel der Junioren
Engerda - Niederkrossen
14.45 Uhr Kirmescup-Finale
20.00 Uhr Kirmestanz mit der Lo-
tosband



Es laden ein
die Fußballer des FC Engerda United
und der EKC

Kirmes in Dorndorf



**am 02.11.2013
ab 20.30 Uhr
im Gemeindesaal**

**Live-Musik und Unterhaltung
mit „Chmeli“**

KIRMES IN ZEUTSCH

Freitag, 18.10.2013

Disco - 20 Uhr - Eintritt frei

Samstag, 19.10.2013

Beginn: 14 Uhr

- Familiennachmittag
- Fass-Anstich
- Hammelkegeln
- Tombola zu Gunsten der Restauration
der Zeutscher Orgel
- Kinderbelustigung
u.v.m.

ab 20:30 Uhr Kirmestanz
mit Bowlebar

Sonntag, 20.10.2013

ab 10 Uhr Frühschoppen



Kirmes in Kirchhasel vom 08.11. - 10.11.2013

Freitag, 08.11.2013, ab 20 Uhr:
Kirmestanz mit „Dynamic“

Samstag, 09.11.2013, ab 20 Uhr
Kirmesparty mit „Antitoxin“

Sonntag, 10.11.2013, ab 14.30 Uhr
Buntes Kinderfest mit Musik, Spiel
und Spaß!

Ab 17.30 Uhr: Traditioneller Fackelumzug
für Groß und Klein durch Kirchhasel.

Im Anschluss laden wir Euch zum
Kirmesausklang mit kleinen Preisen auf
den Saal ein.

Euer Hasela 1305 e.V.
(www.hasela1305.de)



Voranzeige

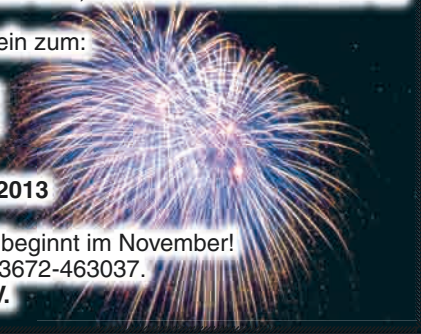
Es ist langsam wieder soweit, die Blätter fallen und es wird irgendwie schon wieder Zeit, an den Jahresabschluss zu denken!

Drum laden wir Euch ein zum:

Silvestertanz in Kirchhasel

mit DJ Mike
natürlich am 31.12.2013

Der Kartenvorverkauf beginnt im November!
Vorbestellung unter: 03672-463037.
Euer Hasela 1305 e.V.



Sonstige Veranstaltungen

Orlamünder Burgverein im TLV e.V.

25. Oktober 20:00 Uhr

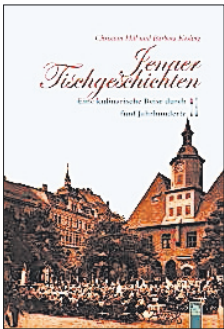
Kabarett Anakonda

„Auf die Schippe, fertig, los!“

Die Würgeschlange rüstet sich in diesem Jahr zum Wettkampf besonderer Art. In spo(r)tlich bewährter Manier geht es wieder in den Ring. Wen sie diesmal auf die Schippe nimmt, womit sie noch nicht fertig ist oder was hier sonst noch losgeht, bleibt wieder bis zur Premiere am 14.09. zu den 21. Apoldaer Kabarett-Tagen geheim. Seien Sie gespannt, denn ein langweiliger Wettstreit der kabarettistischen Bissigkeiten wird es nicht werden. Also seien Sie gewarnt!

02. November 19:00 Uhr

Aus der Reihe „Litera-Tour-live dabei in Wort und Bild“:
Kulinarische Abenteuer von der Saale aus fünf Jahrhunderten
- heiter gewürzt von den Autoren Christian Hill und Barbara Kösling



Warum schmähte Martin Luther den einst weithin bekannten Jenaer Wein als „Essig an Rebstöcken“? Was wurde in der Jenaer Hofküche Herzog Bernhards gekocht? Welche Speisen wurden armen Studenten an den „Freitischen“ vorgesetzt? Wieso trieb Goethe das Essen in der Saalestadt „beinahe zur Verzweiflung“? Und womit mussten sich die Jenenser in Kriegs- und Notzeiten begnügen?

Diesen und anderen Fragen gehen Barbara Kösling und Christian Hill in ihrem

Geschichts-, Bilder- und Kochbuch nach. Anhand alter Chroniken, Tagebücher und Briefe haben sie die Jenenser Gaumenfreuden und Tischsitten vergangener Zeiten akribisch rekonstruiert. Kenntnisreich schlagen sie dabei einen Bogen über gut fünf Jahrhunderte Geschichte der Saalestadt. Abgerundet werden die mit zahlreichen Anekdoten gespickten Erzählungen durch biografisch-kulinarische Skizzen bekannter Persönlichkeiten der Stadtgeschichte - von Martin Luther und Erhard Weigel über Friedrich Schiller bis zu Otto Schott und Walter Dexel. Nicht zuletzt regen authentische Rezepte zum Nachkochen heute fast vergessener Köstlichkeiten und Menüs an.

Wer sich zu Ess- und Trinkkultur in Jena über die Jahrhunderte hinweg informieren möchte, kochen als keine unbedeutende Kunst ansieht und den leiblichen Genüssen nicht abgeneigt ist, dem sei das Buch wärmstens empfohlen.

Ihr Buch „Jenaer Tischgeschichten“ ist im letzten Jahr im Sutton-verlag erschienen.

Eintritt: 4 €



9. Kaninchen - & Landmarkt zur Dienststädter Kirmes am 26. / 27. Oktober

Samstag ab 10 Uhr

- Kaninchenausstellung und Verkauf der Tiere
- verschiedene Händler bieten ihre Produkte an
z.B. Honig, Schafkäse, Fischzucht Orlat, Senf, Nudeln, Öl, Kartoffelpuffer, Marmelade
- Badespaß für Groß und Klein ... u.v.m
- der Messer - und Scherenschleifer ist da!
(Bitte stumpfe Messer und Scheren mitbringen!)
- Destillerie Lindner, Schuhe, Futtermittel
- Karsten Schmidt (Haus- und Wildschweinprodukte)
- Marco Sassini Motorgeräte - Kleintraktorenvertrieb
- Losbude, Schießbude und Eierspalten
- Preisschießen und Preiskegeln
- 11 Uhr und 14 Uhr Besichtigung der Kirche
- 15 Uhr Auftritt der Tanzgruppe
" Manic Beat " aus Pößneck



Änderungen vorbehalten!

Tombola



21 Uhr Kirmestanz mit " Zwei gegen Willi "

Sonntag

- Frühschoppen
- ab ca. 14 Uhr, Preiskegeln und Preisschießen (Stechen ab ca. 16 Uhr)

An beiden Tagen Thüringer Spezialitäten vom Rost, Bauernkuchen
und Kaninchengerichte in der Gaststätte " Zum Wildbach "

Der Dorfclub Dienstädt e.V. lädt herzlich dazu ein !

Brauchtum und Heimatgeschichte

Schulgeschichten (2)

Die Wurst

Noch lange erzählte man in Uhlstädt vom Kantor Reichardt, der bei allen beliebt war. So geschah unter anderem einst folgendes. Ein Schüler namens Kämmer brachte eines Tages eine Wurst als Schlachtschüssel mit in die Schule. Kämmer war ein Tunichtgut und bekam öfter Schläge. Er hatte vielleicht gehofft, durch die Wurst sich vor Schlägen zu sichern. Doch die Hoffnung trog. Als er nun für irgendeine Dummheit oder Faulheit wieder Schläge bekommen hatte, brummte er: „Hätt' ich das gewußt, so hätte ich keine Wurst mitgebracht.“ Der alte Kantor gab ihm die Wurst zurück mit den nötigen Verhaltensregeln über seine Flegeleien.

Margit Rothen

(aus der Ortschronik von Hermann Opel)

Mundartgeschichten

Herbstspaziergang

En Herbst jieh ech besondersch jarne naus en de Natur, schon der schien Farben wachen nur. Dos kann der beste Maler nech met Pinsel on Farbe ofs Papier bringe. Viele Dichter tun es a en Liedern besenge, awer dos muss mar en Natura erlabe, drußen em Wald. Der Wind säuselt leise em Bame on es es noch nech zu kalt. Mar läft durch raschelndes Lab of samtwächen Waldboden hen, am liebsten mecht ech etze de Schuh auszieh, on barbs durch en Wald jieh, awer do derzu es es doch schon zu kalt, su dos ech meine Schuhe liewer anbehalt. Ab on zu sieh ech noch ä verspätetes Blümichen sprieße, dos tit de letzten Sonnenstrahlen jenieße, die golden durch's bunte Blätterdach fallen, dos es es Schienste von allen. Pilze siehste, alle Sorten, die nur of kundige Pilzsammler warten. Awer met Pilzen kenn ech mech leider nech aus, ech such mir liewer en schien bunten Herbststrauß, dann loß ech dann en meiner Stuwe stieh bis ech zon nächsten Herbstspaziergang jieh. Dann setz ech mich noch of än Bamstamm hen on betracht mir die bunte Herbstpracht, die en a bischen traurig macht, denn nun kemmt der Winter met kalter Hand on strät Eis on Schnie üwers Land. Awer äwas es tröstlich, onger Schnie on Eis bilden sich de nächsten Knospen aus, on em Mai jebts weder an frischen Blumenstrauß.

S. Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda - Heilingen - Zeutsch

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Telefon: 03 67 42 / 62 414

Telefax: 03 67 42 / 67 956

e - mail: evangpfarramtheilingen@t - online.de

Sonntag	06.10.
09:00 Uhr	Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Niederkrossen
10:00 Uhr	Gottesdienst in Zeutsch
14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Heilingen mit DIAMANTENER KONFIRMATION
17:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Dorndorf
Donnerstag	10.10.
19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)
Samstag	12.10.
17:00 Uhr	Lichtbildervortrag zur Heiligen Elisabeth in der Zeutscher Kirche (siehe unten):
Sonntag	13.10.
09:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Engerda Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 8:30 - 11:30 Uhr
14:00 Uhr	Erntedank - und Kirchweihgottesdienst in Beutelsdorf Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 12:30 - 15:30 Uhr
18:00 Uhr	Gottesdienst in Rödelwitz Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	17.10.
19:30 Uhr	Frauentreff in Zeutsch
Sonntag	20.10.
09:00 Uhr	Gottesdienst in Niederkrossen (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz) Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 8:30 - 11:30 Uhr
10:00 Uhr	Erntedank- und Kirchweihgottesdienst in Zeutsch. Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 8:30 - 11:30 Uhr
13:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Schmieden Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 12:30 - 15:30 Uhr

17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 15:00 - 18:00 Uhr

Montag, 21. Oktober bis Freitag, 25. Oktober: Kinderbibelwoche im Pfarrhaus Heilingen.

Jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr
wollen wir zusammen essen, spielen, singen, basteln und hören, wie Martin Luther die Welt verändert hat.

Dienstag, 22.10. 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr:
Blutspende-Termin im Pfarrhaus Heilingen
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Transfusionsmedizin, Suhl, und der Johanniter-Unfall-Hilfe

Donnerstag 24.10.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen.
(Dr. Thomas Kaatz)

Sonntag 27.10.
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Heilingen
Öffnung der Kirche zu Wahl des Gemeindekirchenrates: 9:00 - 12:00 Uhr
Gottesdienst in Engerda

14:00 Uhr
Donnerstag 31.10.
10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Beutelsdorf

Sonntag 03.11.
08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
10:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Dorndorf
17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
Mittwoch 06.11.
15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahlen in unseren Gemeinden

Zur Kandidatur haben sich dankenswerterweise bereit erklärt:

Beutelsdorf (4 Plätze):

Marlies Mörschner, Kerstin Ohme, Konstantin Pertscheck, Frank Ritze

Dorndorf (4 Plätze):

Doreen Lukas, Andreas Partschfeld, Birgitt Pohl, Beate Schale

Engerda: (6 Plätze):

Friedhold Dudda, Michael Hauspurg, Agathe Loth, Christiane Peupelmann, Manfred Spindler, Karin Wittig

Heilingen: (6 Plätze):

Ralf Eberitsch, Heike Hofmann, Georg Hartung, Matthias Müller, Reinhild Müller, Erich Parthon,

Niederkrossen (4 Plätze):

Sabine Brehme, Günter Jacob, Karsten Pfeifer, Stefan Untereiser

Rödelwitz (4 Plätze):

Siegrid Hiepe, Falk Müller, Ralf Müller, Heinz Peupelmann

Schmieden (4 Plätze):

Wolfgang Beutler, Karin Eberhardt, Dr. Doris Hübler, Rolf Hofmann

Zeutsch (4 Plätze):

Alfred Höhn, Günter Holoda, Karin Jüngling, Carmen Weiß

**Die evangelische Kirchengemeinde Zeutsch
lädt ein zum**

**Lichtbildervortrag
in der Zeutscher Kirche**

**„Die Heilige Elisabeth von Thüringen“
am Sonnabend, dem 12. Oktober 2013
um 17:00 Uhr.**

Den Vortrag hält Horst Nynke aus Bruchköbel bei Frankfurt/M. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Rettung der barocken Zeutscher Kirchenorgel wird gebeten.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine für September 2013

Gottesdienste:

19. Sonntag n. Trinitatis, 06.10.2013

Erntedankgottesdienste und GKR-Wahl

10.00 Uhr Großkochberg

13.00 Uhr Neusitz

14.30 Uhr Mötzelbach

Sonnabend, 12.10.2013

14.00 Uhr Kirmes- und Erntedank- Gottesdienst Kolkwitz
(im Festzelt am Sportplatz
mit dem Posaunenchor Rudolstadt)

20. Sonntag n. Trinitatis, 13.10.2013

Erntedankgottesdienste und GKR-Wahl

10.00 Uhr Etzelbach

14.00 Uhr Kirchhasel

16.00 Uhr Oberhasel

21. Sonntag n. Trinitatis, 20.10.2013

Erntedankgottesdienste und GKR-Wahl

09.00 Uhr Catharinau

10.00 Uhr Kolkwitz (ohne Erntedank)

10.00 Uhr Großkochberg
(ohne Erntedank und ohne GKR-Wahl)

(zeitgleiche Gottesdienste durch Vertretungspfarrrer möglich)

13.00 Uhr Kleinkochberg (ohne GKR-Wahl)

22. Sonntag n. Trinitatis, 27.10.2013

10.00 Uhr Kirchhasel

13.00 Uhr Neusitz

14.00 Uhr Mötzelbach

Reformationstag, 31.10.2013

10.00 Uhr Catharinau
Festgottesdienst mit Amtseinführung der neuen
Gemeindekirchenräte

Sonnabend, 02.11.2013

13.30 Uhr Kirmesgottesdienst Etzelbach

23. Sonntag n. Trinitatis, 03.11.2013

09.00 Uhr Kleinkochberg

10.00 Uhr Großkochberg

Freitag, 08.11.2013

18.00 Uhr Kirmesgottesdienst Kirchhasel

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 10.11.2013

- keine Gottesdienste -

Kinder:

Dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel
einmal monatlich Mittwochs 17.00 Uhr Kirche/Gemeinderaum
Großkochberg

Konfirmanden:

Vorkonfirmanden (Klasse 7):

14-tägig Mittwoch von 15.15 - 17.00 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Hauptkonfirmanden (Klasse 8):

Dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Erwachsene/Eltern:

Mittwoch, 09.10.2013, 19.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Seniorenkreis:

Donnerstag, 17.10.2013, 14.30 Uhr Pfarrhaus Kirchhasel

Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchengemeindeverband

Getauft und damit in die Gemeinschaft der Kirche und in das
Reich Gottes aufgenommen **wurden:**

am 15.09.2013 in der Kirche St.-Ursula zu Kirchhasel:

Frieda Siebert aus Kirchhasel, Tochter von André und Nadine
Siebert aus Kirchhasel

Taufspruch:

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

(Die Bibel, Markusevangelium, Kapitel 9, Vers 23)

**Wir wünschen dem Täufling Gottes Segen für den weite-
ren Lebensweg, sowie Treue im Glauben an Jesus Christus
und ein festes Eingebundensein in der Gemeinschaft der
Schwestern und Brüder.**

**Anlässlich ihrer Eheschließung getraut und gesegnet wur-
den:**

am 14.09.2013 in der Kirche St.-Michael zu Großkochberg:

André Rüppel und Sophie Rüppel, geborene Hofmann aus
Großkochberg

Bibelwort zur Trauung:

„Ihr seid von Gott geliebt, seid seine Heiligen. Darum beklei-
det euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Mil-
de, Geduld. Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander,
wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.“

(Die Bibel, Kolosserbrief, Kapitel 3, Vers 12 f.)

**Wir wünschen dem Paar die Liebe, welche Höhen und Tie-
fen, Lachen und Weinen umfängt und so lebendig ist, immer
wieder neu zu werden.**

**Abgerufen aus diesem Leben und unter Gottes Wort und Se-
gen christlich bestattet wurde:**

Hartmut Winzer aus Kirchhasel

verstorben am 08.09.2013 im Alter von 79 Jahren, 5 Monaten
und 10 Tagen

Trauerfeier und Weitergabe zur Bestattung am 13.09.2013 Kir-
che zu Kirchhasel

Bibelwort zum Abschied:

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und
das Leben und ein unvergängliches Leben ans Licht ge-
bracht durch das Evangelium.“

(Die Bibel, 2. Timotheusbrief, Kapitel 1, Vers 10)

**Den trauernden Hinterbliebenen möge aus dem Glauben an
Gott und aus der Nähe von Menschen Trost und Hilfe zuteil
werden. Die Verstorbenen geben wir in den Frieden und das
Licht Gottes.**

besondere Veranstaltungen / Hinweise:

1. Gemeindekirchenratswahlen 2013

Im Oktober werden die Vertreter der einzelnen Kirchge-
meinden in den Gemeindekirchenrat des Kirchengemeinde-
verbandes Kirchhasel-Neusitz gewählt. Alle Mitglieder der
Kirchgemeinden sind zu folgenden Terminen aufgerufen, in
der jeweiligen Kirche ihre Stimme abzugeben:

Sonntag, 06.10.2013	Neu/ Änderung:	
	10.00 (bis 12.00) Uhr	Kleinkochberg
	10.00 Uhr	Großkochberg
	13.00 Uhr	Neusitz
	14.30 Uhr	Mötzelbach
Sonntag, 13.10.2013	10.00 Uhr	Etzelbach
	14.00 Uhr	Kirchhasel
	16.00 Uhr	Oberhasel
Sonntag, 20.10.2013	09.00 Uhr	Catharinau
	10.00 Uhr	Kolkwitz

Die Wahlhandlung ist in der Regel mit dem Erntedankgot-
tesdienst verknüpft, die Kirche bleibt als Wahllokal nach den
Gottesdiensten noch ca. eine Stunde geöffnet. Es besteht
zusätzlich die Möglichkeit der Briefwahl. Dazu werden alle
Mitglieder der Kirchgemeinden in den kommenden Tagen
einen Brief mit den nötigen Erklärungen bekommen.
Als Kandidaten wurden bisher vorgeschlagen und haben
sich zur Kandidatur bereit erklärt:

Catharinau:	Lutz Kürsten und Georg Heerwagen
Etzelbach:	Monika Eberhardt und Margit Jäcksch
Großkochberg:	Sabine Herzinger
Kirchhasel:	Elke Schleicher und Barbara Schramm
Kleinkochberg:	Bernhard Schale
Kolkwitz:	Kerstin Gottzmann und Ilka Herre
Mötzelbach:	Doris Loth und Manfred Konsolke
Neusitz:	Gunther Schubert
Oberhasel:	Christel Pfotenhauer

Bitte unterstützen sie die Arbeit im Kirchengemeindeverband
dadurch, dass sie den Kandidaten mit ihre Stimmabga-
be das Vertrauen aussprechen. Die Amtseinführung der
gewählten Kirchenältesten und die Verabschiedung der
ausscheidenden Kirchenältesten erfolgt in einem zentralen
Festgottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober, um
10.00 Uhr in der Kirche zu Catharinau. Herzliche Einladung
dazu.

2. Kassierung Kirchgeld und Friedhofs-Jahresgebühr in Kolkwitz

Wie üblich ist ein Kassierungstermin anberaumt. Dieser
lautet: **Freitag, d. 08.11.2013, 17.00 bis 18.00 Uhr.** Durch

die geplanten Bauarbeiten in der Alten Schule, steht der Ort noch nicht fest, d.h. wir würden dann ggf. in den Gemeinderaum in der Kirche ausweichen.

3. Sammlung von Erntedankgaben

Auch in diesem Jahr sollen die gesammelten Erntegaben wieder der „Saalfelder Tafel“ zugute kommen. Die Kinder werden so wie in jedem Dorf üblich unmittelbar vor den Erntedankgottesdiensten sammeln gehen.

Aus dem Pfarrhaus Kirchhasel grüßt
im Namen der Gemeindeleitung
Ihr Pfarrer Stefan Knoche

Und so erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel

OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Tel.: 03672/423304, Fax.: 03672/423398

Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchgemeinde Langenschade - Reichenbach

Gemeindekirchenratswahl

Am Sonntag, den 13. Oktober 2013 im Zeitraum von 9.00 bis 12.00 Uhr findet in der Kirche in Langenschade die neue Gemeindekirchenratswahl statt.

Alle wahlberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde haben oder werden noch einen Brief mit den Briefwahlunterlagen erhalten.

Eine Anleitung, wie sie sich an der Wahl beteiligen können, finden Sie als Beilage im Briefumschlag.

Bis zum Freitag, den 11. Oktober 2013 um 18.00 Uhr haben Sie Gelegenheit ihren Wahlumschlag bei folgenden Adressen einzuwerfen:

1. Marion Müller, Naundorf Nr. 3,
 2. Pfarramt Langenschade, Hauptstraße 2, Langenschade
 3. Sonja Fröhlich, Hauptstraße 79, Reichenbach
 4. Pfarramt U-Born, August-Bebel-Str. 46, Unterwellenborn
- Sie können die Briefe auch per Post an die o.g. Adressen zusenden.

Letzte Gelegenheit ist die persönliche Abgabe der Unterlagen am Wahltag zum oben genannten Zeitpunkt in der Kirche LS.

Wir bitten Sie, sich an dieser Wahl rege zu beteiligen!

Herzlich grüßt Sie

**Ihr Gemeindekirchenrat Langenschade
und Pfarrer Henry Jahn**

Abends am Lagerfeuer wird musiziert, getanzt und gesungen,
dann ist so ein Urlaubstag
erst richtig gelungen.

Beim Baden, Spiel und Heiterkeit,
vergeht ganz schnell die schöne Urlaubszeit.
Auf der Heimreise wissen wir aber, das ist doch klar,
alle freuen sich schon auf den Urlaub im nächsten Jahr.

**E. Keßler
Heilingen**

LESERBRIEF

Dankeschön an die Mitglieder des Vereins „Christiane Eleonore v. Zeutsch“

Wir, der Einschulungsjahrgang 1973 begingen in diesem Jahr unser 40igstes Einschulungsjubiläum und hatten gleichzeitig auch unser 30igstes Abgangsklassentreffen. Zu diesem Jubiläum hatten wir alle Mitschülerinnen und Mitschüler eingeladen, die mit uns die Schulen in Heilingen und Weißen, sowie in Zeutsch und Uhlstädt besucht hatten. Startschuss war in Zeutsch, denn hier hatten wir die Besichtigung des historischen Klassenzimmers und der Heimatausstellung in der ehemaligen Schule geplant. Dazu begrüßten uns die Mitglieder des Vereins „Christiane Eleonore v. Zeutsch mit einem Glas Sekt um uns dann in die Geschichte der Schule Zeutsch einzuweihen. Einige von uns erfuhren viel Neues und andere frischen ihr Wissen auf und so verging eine Unterrichtsstunde wie im Flug. Danach konnten wir im Vereinsraum leckeren selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee genießen, den uns das Oberlehrerehepaar (Herr und Frau Sippach) und die Handarbeitslehrerin (Frau Beekmann) liebevoll servierten. Bei der Besichtigung des Heimatmuseums konnten wir uns noch über die Geschichte von Zeutsch informieren und entdeckten dort viele alte Bilder, Möbel und Werkzeuge. Der kleine geschichtliche Abriss und die gute Bewirtung wurden von allen gut angenommen. Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken und wünschen den Vereinsmitgliedern weiterhin gute Erfolge bei den Recherchen über die Geschichte der Schulen und Orte. Wir hoffen und wünschen, dass noch recht viele Besucher die Gastfreundlichkeit genießen können, die der Verein anbietet.

(Silvia Kraus, Liane Mohr, Roland Pfeifer, Thomas Luge)

Leserpost

- Nachlese -

Ferienzeit!

Die Sonne lacht vom Himmelszelt,
herab auf unsre schöne Welt.
Die Ferienzeit ist wieder da,
darauf freut man sich das ganze Jahr.

Zuerst wird alles was zur Campingausrüstung gehört
ins Auto gepackt,
sowie Schlafsäcke und warme Decken
für die Nacht.

Dann schnell ein paar Koffer hervorgeholt,
dass es sich auch wirklich lohnt.
Darin wird dann alles verstaut,
was man so im Urlaub braucht.

Kleider, Hosen, Pulli und auch Schuh',
was zum Baden gehört auch dazu.
Das Angelzeug wird nicht vergessen,
sonst gibt es keinen leckeren Bratfisch zu essen.



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.